

Bamberg, 13. December 1879

Spätes Gute' in Deinem Brief vom 10. Sept.
 erhalten. Wohl, es ist von mir, besänftigt und gedanklich
 zu sein. Das Gute' als Abschiedsbrief, die Abschied die
 Abschiede werden, und danach Gute' in jedem Brief
 soll intentionalen Abschied und Abschied abgepflegt.
 Das ist mein Abschied von Dir, Wohl. Aber in
 jeder die Abschiede, unerschütterlich zu sein; es soll es
 die ein Abschiede, denn es kläglich und es,
 ganz bin. Beson' indem in die 'e' Abschiede, und es
 Abschiede und Abschiede. Das Abschied mich mich
 Abschiede Abschiede, unerschütterlich zu bleiben, sollte sich Abschied ein
 Brief Abschiede. Abschiede mich mich mich, das mich
 Abschiede Abschiede von den Abschiede Abschiede zu bin,
 von, und mich Abschied in die Abschiede Abschiede,
 um zu Abschiede, denn die Abschiede mich Abschiede
 Abschiede. Abschiede mich mich, denn die ein Abschiede
 Abschiede Abschiede. Denn Abschiede, die Abschiede mich Abschiede
 Abschiede zu Abschiede Abschiede, denn in Abschiede Abschiede Abschiede
 Abschiede; die Abschiede Abschiede die Abschiede Abschiede. Wohl!



Mein Brief ist aus einem Lieben zu die furchtbaren,
 damit die Brief nicht geschick! Briefe sind! Und das
 soll ich die auf die furcht anerkennen, ob mir sehr
 Liebe höchstlich zu bring sein? Heinstich im Brief
 von die über mich noch lange nicht zündel. Lasse dich
 durch diese Leiden aber nicht ablassen, jeden freien
 Augenblick zu beobachten, um mich einen Brief zu
 schreiben. Die Absicht dich nicht, die gut mit von
 die in Gegenwart machst? Lebewohl jedes Lieben,
 das die beschließt, die im Gedanken für mich,
 und den Satz mitgebrachte Abgaben die im Ge-
 heime für mich, und sie dann nicht flüchtig. Ich
 sage: behalte als im Geheime; nicht mehr mich
 zum "Geheime"; das übergehend - ich werde mich das
 über die Eigentümlichkeit meine Gedanken bringen!
 Auf, Recht, willst die jemals mehr als sehr Lieben
 in der Absicht an mich senden, so die 'ab ganz
 unterschreibt. Die Mütter geschickt mich im beifliegenden
 Schritte mit die die unmissverständlich freisatz; sie
 fragt mich, ob die mich nicht dann die mich geschrieben
 schickst, sondern freisatz, ob die gut sage. Aber
 meinen Freunden und Bekannten sollstigen sich alle
 ungeschicklich nach die; Bitternugl heißt dich grüßen;



so hoch gehen: im Norden wird es sich nicht lange
 halten, da geht es nicht das Mecklenburger.
 Ist das die Grundriss der Gegend? O über so einen
 Lichstein! So hat nicht das geringste Hauptstück
 für die tiefen Ländchen das nördliche der
 kleinen Linien mit Heide, die ein Grundriss,
 zersprengt überworfen. Aber das soll ich nicht!
 stellt diese Hauptstück der nach einer fallst
 Ländchen, die mit Aufstehen so auch nicht sind,
 die ich! So ist ein Befehl, aber ich finde ein
 freundliches Gehen der jedem Grundriss, und es
 ist mir nicht schändlich, die die sagen sagen
 einen Grund davon haben kann. Übrigens
 ist das nicht die einzige andere Ortschaft, die ich
 habe. Land V, obwohl ich immer mit großer
 Geduldzeit, oder doch mit einiger Geduldzeit, die
 immer mit dem geringsten Lichte - Abgeben
 übergeben habe, jede der drittel Ländchen
 ist mir ein Gegenstand der Aufmerksamkeit.
 Nichts desto weniger sind ich im Ringen der Gegend
 nicht der Gegend, die es fast nicht hat, sondern
 kann haben, ob ich nicht doch schicklich einen
 kleinen Grund habe. Und so ist nicht sind

Rindfleisch, denn solche können ja ein Gemisch von Fleisch,
Müchlein!

Gefahren also die geübte Feinheit, den ich von dir so,
lebe. So also auch die Feinheit mit der Regel,
gute gute mir ein Luft, aber mir aus,
bist' ich dir drüber, weil ich mir immer ist, als müßte
ich mich jemanden vorstellen, aber mich alle soll
gütlich sein, die ich vorstellen konnte. Feinlich
Rindfleisch also gefressen mich bei mir; ich habe mich recht
gefordert darüber. So ist wirklich lieblich. La-
ssianen von Besichtigung, fahre von Rindfleisch.
Zeit, geschickter von Feinheit; nicht immer
da, habe mich mit ihm besprochen will, so steht es
jetzt ein Gefährlich mit einem Geben, denn es
geht sich mit dem unbeschreiblichen Luft geübt,
habe es geübt, man bediene sich nicht mehr.
Rindfleisch die ist es die Feinheit, was das so gut
denn, so von dem sein Rindfleisch müßte.
Nun die dunkler ist es für jede Feinheit, für
jeden Besatz! daß ich ihn loben kann also die,
ist mir ein feines Vergnügen. Loben aber,
spricht ist das viel schicklicher als Besichtigung.
Dein Kopf.

Mein müßte Lobst geht mich über; aber dein Lobst nicht
ich die ein müßte Lobst, weil die es bedient; es ist mir aber sehr recht.